

- 5) **Katechismus der christlichen Lehre.** Ein Leit-  
faden für den evangelisch-christlichen Katechumenen-  
unterricht mit ausgedruckten Bibelstellen. kl. 8. Zweite mit  
Bibelstellen vermehrte Ausgabe. 1/2 rthl.  
(Wer mindestens 50 Exemplare auf einmal nimmt, erhält an-  
gemessene Vortheile. Uebrigens werden auf Verlangen die Ein-  
bände pro Stück mit 1 Sgr. oder Ngr. von mir geliefert.)
- 4) und 5) gehören zusammen, indem ersteres das Hülfsbuch  
für Lehrer, letzteres der Leitfaden für Schüler ist.
- 6) **Biblische Betrachtungen über Johannes den**  
Täufer. gr. 8. 1 1/2 rthl.
- 7) **Christenspiegel.** Betrachtungen über die sieben  
Sendeschreiben in der Offenbarung St. Johannis, Ca-  
pitel 2. und 3. gr. 8. 1 1/2 rthl.
- 8) **Das Ceremonialgesetz des Alten Testamen-**  
tes. Darstellung desselben und Nachweis seiner Er-  
füllung im Neuen Testament. gr. 8. 1 1/2 rthl.
- 9) **Die St. Gertraud-Kirche zu Berlin.** Predigt  
zur Einweihung derselben. Nebst einer kurzen Ge-  
schichte derselben von L. Frege. gr. 8. 1/4 rthl.
- 10) **Dr. Friedrich Gustav Lisco's Portrait.**  
4. (Steindruck.) 10 Ngr.  
Berlin, im November 1842.
- G. W. F. Müller.**  
[Enstin'sche Buchhandlung (F. M.).]

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6131.] In einigen Tagen erscheint bei mir:

# Das Leben unfres Herrn Jesu Christi,

des Sohnes Gottes und der Jungfrau,  
von J. P. Silbert.

Mit Fürst-Erzbischöfl. Wiener Consistor. Censur.

**Dritte stereotypirte Auflage**

in 6 Lieferungen à 7 1/2 Ngr. (6 gGr.) mit 6 großen Original-Holzstichen von Beneworth,  
Nicholls u. in 8.

In 3 Monaten complet. 1 1/2 rthl = 1 rthl netto.

**H. Hartung in Leipzig.**

[6132.] Ende September d. J. versendeten wir eine vom 1. Aug.  
datirte Ankündigung der „Annalen d. Landwirtschaft in d.  
K. Pr. Staaten“ (Börseubl. No. 94), womit wir folgendes  
ergebste Rundschreiben an unsere geehrten Herren Collegen  
verbanden:

P. P.

Berlin, den 1. August 1842.

Wir übersenden Ihnen hierbei Prospective und Subscriptions-  
listen über die in unserm Verlage erscheinenden:

**Annalen der Landwirtschaft  
in den Königl. Pr. Staaten,**  
herausgegeben

vom  
**Directorium des K. Landes-Oekonomie-Collegiums**  
und redigirt

von dem General-Secretär desselben  
**Dr. Alexander v. Lengerke.**

Die hohe Bedeutung, welche diese Zeitschrift für den Staats-  
mann, den Verwaltungsbeamten, den Politiker, vor Allen für  
jeden Landwirth haben muß, kann Ihnen nicht entgangen sein,  
wenn Sie dem Prospectus eine aufmerksame Durchsicht gewidmet  
haben. So wie durch das Collegium selbst für die gesammte Bo-  
denkultur der Preuss. Monarchie ein Centralorgan geschaffen ist,  
so sind diese Annalen der Ausdruck desselben, und müssen als  
solche ganz besonders dazu beitragen, die streitenden Interessen  
zu vermitteln und auszugleichen, das Practisch-Gute und Nütz-  
liche zur Anerkennung zu bringen, namentlich aber durch offene

Darlegung der landwirthschaftlichen Zustände des Staates diese  
selbst einer kräftigeren Entwicklung entgegenzuführen. Es be-  
darf der Bemerkung nicht, daß das Interesse der Annalen sich  
nicht auf Preußen beschränkt, daß sie auch im Ausland jedem  
Oekonomen willkommen sein werden, dessen Blick über seine  
nächsten Umgebungen hinausreicht.

Unternehmungen dieser Art zu fördern und gleich von ihrem  
Beginn über alle Länder deutscher Zunge zu verbreiten, hat sich  
der deutsche Buchhandel von jeher zur Aufgabe gemacht. Im  
festen Vertrauen auf diese Förderung haben wir den Verlag der  
Annalen übernommen und sehen zahlreichen Bestellungen ent-  
gegen. Vom Ladenpreis erhalten Sie 25 % Rabatt.

Unseren Herren Collegen bemerken wir, daß das Landes-Oeko-  
nomie-Collegium durch die Vermittlung der Königl. Regierungen  
Subscriptionen auf die Annalen aufnehmen lassen wird. Wir  
werden jedoch die auf diese Weise bestellten Exemplare nicht  
direct, sondern auf dem Wege des Buchhandels mit vollem Ra-  
batt debittiren. Da wir die von den Behörden uns zugehenden  
Subscriptionen namentlich denjenigen Collegen übertragen wer-  
den, die uns bereits Beweise eigener Verwendung für die An-  
nalen gegeben haben, so rechnen wir darauf, daß Sie sich  
veranlaßt fühlen werden, auch Ihrerseits für den Debit dieser  
Zeitschrift in unserem beiderseitigen Interesse sich zu bemühen.

Für Ihre Bestellungen haben Sie die Güte, sich des unten-  
stehenden Zettels zu bedienen, doch bemerken wir im Voraus,  
daß wir nur das erste Heft à Cond. versenden werden. Pro-  
specte stehen Ihnen in beliebiger Anzahl zum Vertheilen zu  
Dienst. Sollten Sie besondern Erfolg von dem Beiheten  
derselben bei weitverbreiteten agronomischen Zeitschriften erwar-